

Seniorenblockspieltag am 10.02.2024 in Holtriem

Mit einer bunt gemischten Gruppe aus sieben Damen und Herren machten wir uns auf den Weg zu unserem ersten Blockspieltag am 10.02.2024 in nahe gelegene Holtriem.

Nach hartem Kampf, in unserem ersten Spiel, entführten die Gäste des TTC Haßbergen beim 6:4 zwei Punkte aus dem Spiel beim TuS Sande. Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging anschließend mit den ersten Matches wie folgt los: Das Doppel zwischen Anke / Frank und Korte / Reich endete mit einem knappen 3:2-Erfolg für uns. Nur einen Satzverloren verbuchten dann Susanne / Jürgen bei ihrer Niederlage gegen Grötzner / Meyer. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch



ein eher sicherer Sieg für unsere Gegner. Nach den anfänglichen Partien standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:1 gegenüber. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Frank und Maic Grötzner beendet, dass letztendlich Frank gewann. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für uns endete. Der gute Start am Nebentisch half im Endeffekt nichts, sodass Susanne eine Vier-Satz-Niederlage gegen Dieter Korte kassierte. Dann ging es beim Stand von 2:2 weiter. Jens hatte im Spiel gegen Claus Meyer am Ende beim 3:1 die Nase vorn

und steuerte somit einen Punkt für das Team bei. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Harald bei der letztlich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Thorsten Reich. Beim Stand von 3:3 gingen die Spitzenspieler des TuS Sande und des TTC Haßbergen in die Box. Das Einzel zwischen Frank Black und Dieter Korte endete mit einem umkämpften Fünf-Satz-Erfolg für Sande. Ohne Satzgewinn für Susanne verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Maic Grötzner. Die gewinnbringende Taktik fehlte daraufhin leider auch Jens bei seiner 0:3-Niederlage gegen Thorsten Reich von Beginn an. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 4:5. Beim 0:3 gegen Claus Meyer fand Harald von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Damit war das letzte Match im Kasten und der TTC Haßbergen verließ nach spannendem Spielverlauf mit einem 6:4 Triumph die Halle.

Zum Auftakt des zweiten Mannschaftskampfes gegen TV Oldersum standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, sodass Anke / Frank über die 1:3-Niederlage gegen Schmidt / Malec hinweggetröstet werden mussten. Der gute Start am Nebentisch half im Endeffekt nichts, sodass Jens / Harald eine Niederlage in vier Sätzen gegen Diecks / Rademacher kassierten. Nach den anfänglichen Doppeln gingen nun die Topspielerin des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 0:2 an den Tisch. Kaum gefährdet war der 3:0-Erfolg von Anke daraufhin gegen Aleksander Malec. Wenige Chancen hatte Susanne bei der Niederlage in drei Sätzen gegen ihren Kontrahenten Hendrik Schmidt, sodass Schmidt seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld innehatte, vollauf



gerecht wurde. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:3 an den Tisch. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Martina, dass sie mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Sven Rademacher verlor. Auch nicht ausreichende spielerische Mittel hatte im Anschluss Jürgen auf Lager, um Matthias Diecks final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Wenig Gegenwehr leistete dann Anke bei ihrem 0:3 gegen Hendrik Schmidt. Damit war der Sieg für die Gastmannschaft durch den sechsten Zähler bereits sichergestellt. Mit nur einem Satzverlust ging Susanne Meyer gegen Aleksander Malec durchs Ziel, denn die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Die erfolgsbringende Taktik fehlte bis auf Ausnahmen Martina Krieger bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Matthias Diecks. Bevor die beiden Vierer an den Tisch traten, stand es somit 2:7. Jürgen Grosser bezwang anschließend Sven Rademacher in einem sehr ausgeglichenen Spiel erst



im Entscheidungssatz, folglich mit 3:2 Sätzen. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Mit dem letzten Spiel des Tages ging der Mannschaftskampf mit einem Ergebnis von 3:7 zu Ende.

Nach rund 3 Stunden intensiver Auseinandersetzung entführten wir in unserem 3. Saisonspiel beim 5:5 einen Zähler aus dem Mannschaftskampf gegen den SV Potshausen. Die Gastgeber profitierten dabei von einem stark aufspielenden Menno Smidt. Wie knapp es im Punktspiel wirklich zuging, verdeutlicht auch das Satzverhältnis von 17:18. Der Verlauf im Einzelnen: Nicht passende spielerische Mittel hatten Martina / Jürgen letztlich gegen Smidt / Engels, somit stand am Ende eine Niederlage in drei Sätzen zu Buche. Einen Punkt beisteuern konnten Anke / Frank im Match gegen Mentcho / Straatmann, dass 3:0 gewonnen wurde. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 1:1. Weiter ging es nun mit den Einzelnen. Bei der Niederlage in vier Sätzen konnte Susanne nur den ersten Satz gewinnen. Am Nebentisch hatte Frank seinen Gegner im Griff und konnte



einen 3:1 Sieg einfahren. Beim Spielstand von 2:2 ging es nun weiter, als das untere Paarkreuz sich duellierte. Nicht einen Satzgewinn überließ Rabie Mentcho seiner Gegnerin Martina beim in Sätzen klaren 3:0-Erfolg für Potshausen. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Jens, dass er mit einem klaren 3:0 Erfolg gegen Lars Straatmann gewann. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des SV Potshausen und des TuS Sande. Frank musste sich hier am Ende mit 1:3 gegen Menno Smidt geschlagen geben. Deutlich nach Sätzen war wiederum der Drei-Satz-Sieg am Nebentisch von Ssaunne gegen Franko Engels, obwohl man vor dem Spiel eher von einer Niederlage ausgehen konnte. Bei dem wenig später folgenden 3:1-Sieg von Jens gegen



Rabie Mentcho, hatte der Gegner nur im ersten Satz eine Chance. Martina verlor leider am Nebentisch mit 1:3 gegen Lars Straatmann und somit gingen beide Mannschaften mit einem Punkt aus dem Spiel.